

		<h1>Pressemitteilung</h1>
	Nr.	Datum: 29.03.2019

Pfropf- und Schnittkurs zur Erhaltung seltener Streuobstsorten

Am Samstag, dem 7. April, findet im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren eine praxisnahe Anleitung für alle an der Erhaltung seltener Obstsorten Interessierten statt. Eine Anmeldung für den Kurs, der um 10 Uhr beginnt, ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

Rudolf Brenkel vom Obst- und Gartenbauverein Altbach wird die Technik des Pfropfens bzw. Veredelns exemplarisch an einem Baum auf dem Gelände des Freilichtmuseums erklären. Doch alleine mit dem Pfropfen ist es nicht getan, sodass er im Anschluss auch den so wichtigen Erziehungsschnitt an den in den letzten Jahren veredelten Streuobstbäumen erläutert.

Das Museumsdorf liegt inmitten einer ausgedehnten Streuobstlandschaft. Über 500 Bäume, überwiegend alte Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Wildobstsorten, sind auf dem Gelände zu finden. Um die Artenvielfalt im Museumsdorf weiter zu verbessern wird auch in diesem Jahr eine Sorte gepfropft, die bisher noch nicht Teil der Sortenliste ist. Rudolf Brenkel wird Reiser, junge Triebe, von der Albrechtsbirne, einer in Baden-Württemberg seltenen Mostbirnensorte, pfropfen. Zusätzlich wird auch der Basches Apfel im Freilichtmuseum Beuren ein neues Zuhause finden. Ziel des Pfropfens ist weniger eine Sortenveredelung als vielmehr der Erhalt dieser raren Sorten.

Kontakt und Öffnungszeiten

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-Telefon 07025 91190-90, Telefax 07025 91190-10, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, Homepage: www.freilichtmuseum-beuren.de

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist in der Saison 2019 vom 31. März bis 4. November dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

